

Sitzung/Gremium	am:	
Jugendhilfeausschuss	26.10.2017	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	15.11.2017	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	18.12.2017	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Antrag der CDU Kreisfraktion Friesland auf Erhöhung der Zuschüsse zu den Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen; Bildung einer Arbeitsgruppe

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Fortschreibung der zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden getroffenen Vereinbarung vom 19.12.1994 (Fortschreibung vom 05.11.2007) zu bilden.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art:						
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. 1 Titel: Gute Rahmended. für alle Generationen		HSP Nr 1.1 / 1.3 Titel: Bildungs-, Betreuungsoffensive .../ Steigerung der Qualität der Betreuungsleistungen...			
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiterin		Sichtvermerke: Abteilungsleiterin Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Die zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden 1994 getroffene Vereinbarung wurde am 05.11.2007 anlässlich gesetzlicher Neuerungen (TAG und KICK) fortgeschrieben.

Die CDU Kreisfraktion Friesland hat am 28.02.2017 einen Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse zu den Elternbeiträgen von bisher 40,00€/Kitaplatz und 50,00€ Krippenplatz auf 75,00€ je Platz gestellt.

Bei einer eventuellen Fortschreibung der Vereinbarung wären denkbar auch nachfolgende Punkte zu berücksichtigen:

Die zentralen Ziele einer Fortschreibung sollen Beitragsvereinheitlichung, Familienentlastung sowie Bildungs- und Chancengleichheit sein. Dazu gehört die Anpassung der Zuschüsse zu den Elternbeiträgen genau so wie die Entwicklung und der Ausbau von Qualitätsstandards in Kindertageseinrichtungen.

Die in §1 Abs. 4 bereits genannte kreisweit möglichst einheitliche Gebühr für Krippenplätze, soll um einheitliche Gebühren in der Regelgruppe ergänzt werden. Zudem würde eine einheitliche Einkommensleitlinie, angelehnt an die Düsseldorfer Tabelle, die Einkommensgrenzen einheitlich festlegen und eine Förderung somit standardisiert und gerechter gestalten.

Auf Grund der zunehmenden Aufgabenvielfalt im Arbeitsalltag der Kita-Fachkräfte, einhergehend mit den Herausforderungen, vor die uns die Integration der Neuzugewanderten stellt, ist es notwendig durch Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an allgemeiner Bildungs- und Chancengleichheit zu arbeiten. In diesem Rahmen ist über gezielte Fachberatung und das Vorhalten von passgenauen Fachkräftefortbildungen die Einführung eines Fortbildungspunktesystems denkbar. Dies schafft die Möglichkeit kreisweit einheitliche Qualitätsziele zu entwickeln.

Bei Beschluss zur Fortschreibung der zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden getroffenen Vereinbarung werden die einzelnen Vorschläge in einer Arbeitsgruppe detailliert ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Vertretern der Kita, der Städte und Gemeinden und dem Landkreis.

Anlage(n):

- Anlage 1: Antrag der CDU Kreisfraktion Friesland vom 28.02.2017
- Anlage 2: Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 19.12.1994
- Anlage 3: Fortschreibung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 05.11.2007